

1864/J XX.GP

ANFRAGE

der Abg. Rosenstingl und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst

betreffend die Werbung für das Fahren mit Licht am Tag

Seit Jahren wird von verschiedenen Seiten die Diskussion über eine gesetzliche Pflicht zum Fahren mit Licht am Tag angeregt. Da das Ergebnis dieses Projekts umstritten ist, konnte im Nationalrat bisher keine Mehrheit gefunden werden, die einen solchen Antrag unterstützt. Der Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst, Dr. Rudolf Scholten, versucht nun, ohne entsprechende Willensbildung der Legislative durch kostspielige Werbung das Fahren mit Licht am Tag faktisch herbeizuführen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst die nachstehende

Anfrage:

1. Welche Werbemaßnahmen sind über welchen Zeitraum geplant?
2. Welche Kosten entstehen durch die einzelnen Maßnahmen?
3. Sind über die Durchführung der oben angesprochenen Maßnahmen hinaus weitere Aktionen absehbar? .
4. Gibt es für die Gesamtkosten der Aktion "Fahren mit Licht am Tag" eine budgetäre Obergrenze?